

MARKUS K. FRITSCHI



FORMEN DER TECHNISCHEN ENERGIE

Als Entwerfer von Maschinen, in denen sich Dynamik und Ästhetik über die Nutzung verschiedener Energien und Entnahmen bei qualifizierten technischen Strukturen vereinen, macht Markus K. Fritschi Gebrauch von seinem beruflichen Vorrecht, um seine Skulpturen zu präsentieren – Objekte, die im konkreten Sinne brauchbar und Ausgangspunkt weitgespannter Reflexionen sind. Fasziniert vom Leben als energetisch-metamorphisches Kontinuum erfindet der Künstler ästhetische Maschinen, bei denen die Bewegung aktiviert wird durch den Gebrauch von Elektrizität oder von den natürlichen Kräften, die sich ihrerseits wie Energie darstellen, die Energie erzeugt: die Windkraftstrukturen. Fritschi realisiert Kunstkörper, die durch die kompositionelle Geschlossenheit faszinieren und dabei über einen technischen Reiz verfügen, der metaphorisch an andere Dynamiken verweist, wie die Dynamik der Verwandlung des Gedankens, des Flugs der Zeit, der räumlichen Beziehungen. Sehr interessant ist die wohldosierte Farbgebung in seinen Werken. Sie lässt einen über seine spiralförmigen Skulpturen nachdenken. Der Künstler wird angezogen von den elementaren Geometrien wie von den geometrischen Festkörpern, die er sichtbar macht, indem er neue Materialien verwendet, die wie energetische Wegweiser verbunden werden. Das Leben ist Bewegung: Der feste Schein illusorisch. Eine Wand steht in Wirklichkeit, weil Elektronen unaufhörlich durch die tragende Struktur tanzen.

Angelo Calabrese

*Markus K. Fritschi, Die drehende Uhr,
Metall, Höhe ca. 45 cm, Ø ca. 20 cm*



Markus K. Fritschi, Windlicht, 2012, Höhe ca. 4m Ø ca. 1.3m, Metall, Flügel Alu mit LED, Solar gespeisen

FORME DELL'ENERGIA TECNOLOGICHE

Come progettista di macchine, in cui dinamica ed estetica si coniugano attraverso l'utilizzo di varie energie e prelievi di qualificate strutture tecnologiche, Markus K. Fritschi si avvale delle sue prerogative professionali, per proporre le sue sculture – oggetti praticabili in senso concreto e come spunti di estese riflessioni. Appassionato alla vita come continuum energetico – metamorfico, l'artista, inventa macchine estetiche in cui il movimento è attivato mediante l'utilizzo dell'elettricità oppure da quelle forze naturali che, a loro volta, si configurano come energia che produce energia: le strutture eoliche. Fritschi realizza corpi d'arte attrattivi per l'organicità compositiva e, intanto, dotati del fascino tecnologico che rimanda metaforicamente ad altre dinamiche come quella della trasformazione del pensiero, della fuga del tempo, delle relazioni spaziali. Molto interessante è il senso cromatico dosato nelle sue opere. Fanno riflettere le sue sculture spiraliformi. L'artista è attratto dalle geometrie elementari come dai solidi geometrici che visibilizza, utilizzando nuovi materiali coniugati come indicatori di percorsi energetici. La vita è movimento: l'apparenza solida è illusoria. Una parete, infatti, si regge, perché una danza di elettroni percorre incessantemente le strutture portanti.